

SGS INSTITUT FRESENIUS GmbH Tegeler Weg 33· 10589 Berlin

Sonnenmacht
Lindenstrasse 20
96145 Autenhausen

Pr.Nr.: 042/ 7478033
Auftrags-Nr.: 1030400
Kundenr.: 10034328

S. Klaproth / sek
Tel. +49 30/ 34607-701, Fax – 710
berlin3@institut-fresenius.de



Nach DIN EN ISO/IEC 17025 durch
die DAP Deutsches Akkreditierungs-
system Prüfwesen GmbH
akkreditiertes Prüflaboratorium

Von der AKS unter AKS-P-20602-EU
als anerkanntes Prüflaboratorium
akkreditiert

Gegenprobensachverständige
nach § 42 LMBG

Consumer Testing Services
Food & Beverages
SGS INSTITUT FRESENIUS GmbH
Tegeler Weg 33
10589 Berlin

Berlin, den 20. November 2007

Ihr Auftrag/ Projekt
Ihr Bestellzeichen
Ihr Bestelldatum

Prüfbericht

Allgemeine Angaben

Auftraggeber:	Sonnenmacht Lindenstrasse 20 96145 Autenhausen
Untersuchungsauftrag:	Pestizide
Probenbezeichnung:	Goji Beeren
Menge:	1 Probeabfüllung, ca. 500 g
Verpackung:	1 Kunststofftüte
Zustand der Probe/n:	Einwandfrei
Probenahme:	Probe wurde durch den Auftraggeber übersandt
Probeneingang:	12.11.2007
Untersuchungsbeginn/-ende:	12.11.2007/ 20.11.2007

Seite 1 von 2

SGS INSTITUT FRESENIUS GmbH | Im Maisel 14 D-65232 Taunusstein t +49 6128 744 - 0 f +49 6128 744 - 9890 www.institut-fresenius.de
Geschäftsführer: Matthias Oppermann Aufsichtsratsvorsitzender: Dirk Hellemans

IINB: 21543 Amtsgericht Wiesbaden, Außenstelle Bad Schwalbach Ust.-Id.-Nr.: DE011165451

Die Prüfergebnisse beziehen sich auf die untersuchten Proben. Die Veröffentlichung und Vervielfältigung unserer Prüfberichte und Gutachten zu Werbezwecken sowie deren auszugsweise Verwendung in sonstigen Fällen bedürfen unserer schriftlichen Genehmigung.
Alle Dienstleistungen werden auf Grundlage der anwendbaren Allgemeinen Geschäftsbedingungen der SGS, die auf Anfrage zur Verfügung gestellt werden, erbracht.

Untersuchungsergebnisse

Pestizide

*Amtliche
Höchstmenge
(RHmV)*

Organochlorpestizide:	nicht nachweisbar Bestimmungsgrenzen 0,005 – 0,010 mg/kg
Organophosphorpestizide:	nicht nachweisbar Bestimmungsgrenzen 0,005 – 0,010 mg/kg
Verfahren: ASU L 00.00-34 (Unterauftragsvergabe)	

Rückstands-Höchstmengenverordnung (RHmV), in der derzeit gültigen Fassung
Pestizid-Wirkstoffliste kann auf Anforderung zugeschickt werden
„nicht nachweisbar“ = unter der Bestimmungsgrenze

Beurteilung

Nach den Ergebnissen der durchgeführten Untersuchung konnten in der vorliegenden Probe keine Rückstände an den untersuchten Pestiziden nachgewiesen werden.

SGS INSTITUT FRESENIUS GmbH

i.V.
S. Klaproth
Analytic Consultant Food

i.V.
Dr. S.-E. Knopp
Analytic Consultant Food